

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr 55

Dienstag den 13. Juli

1858

### Ämtliche Bekanntmachungen

Waiblingen. (Bekanntmachung, Die Gerichts-Ferien betreffend.)

Die gesetzlichen sechswöchentlichen Gerichtsferien beginnen am 15. d. M. und endigen mit dem 25. August 1858.

Während der Ferien haben nur dringende Angelegenheiten Anspruch auf Besorgung durch die Gerichte. Es wird daher Jedermann erinnert, während dieses Zeitraums sich der Anträge und Besuche in nicht dringenden Angelegenheiten zu enthalten.

Bezüglich der Dringlichkeit einer Sache wird auf die Art 4—7 des Ges. vom 30. Mai 1858 (Reg. Bl. S. 82 und 83) hingewiesen und insbesondere den Ortsvorstehern aufgegeben, bei ämtlichen Einsendungen etc. sich darnach zu achten und ihre Amtsangehörigen entsprechend zu befehlen.

Den 6. Juli 1858.

R. Oberamtsgericht  
Lamparter.

Waiblingen. Bekanntmachung an die Gemeinde- und Stiftungs-Räthe, sowie an die Verwaltungs-Aktuare, betreffend die Entwerfung der Gemeinde- und Stiftungs-Etats.

Die Gemeinde-Etats pro 1858/59 sowie die Stiftungs-Etats pro 1858/59 beziehungsweise pro 1858,60 und 1858,61 sind nach Aushang der S. S. 26 und 128 des Verwaltungs-Ediktes nunmehr zu entwerfen, mit den Collegien zu berathen, und längstens binnen 3 Wochen dem Oberamt, beziehungsweise dem gemeinschaftlichen Oberamt in doppelter Anfertigung zur Genehmigung vorzulegen.

Den Etats sind nicht nur die nach den legt gestellten Rechnungen erschienenen Vermögens- und Grundstocks Berechnungen, sondern und insbesondere auch die Rechnungs-Ergebnisse jeder Rubrik nach den Legimals revidirten und abgehörten Rechnungen anzuhängen.

Waiblingen, den 3. Juli 1858.

R. Oberamt und gemeinsch. Oberamt  
Wittich Akt. Führer.

Waiblingen. Binnen 8 Tagen haben die Schultheißenämter zu berichten, in welcher Weise für die Berufsbildung der nicht mehr schulpflichtigen Söhne herumziehende Gewerbsleute gesorgt ist. Sind in einer Gemeinde keine herumziehende Gewerbsleute, so wird Fehlanzeige erwartet.

Den 10. Juli 1858.

R. Oberamt  
Wittich Akt.

### Aufnahme in die Gartenbauschule.

Auf den 1. Oktober d. J. können in die im Jahre 1842 zum Andenken der 25jährigen Regierung Sr. Maj. des Königs in der hiesigen Anstalt gegründete Gartenbauschule wieder sechs Zöglinge einreten. Zweck dieser Schule ist, junge Männer aus dem Stande der Gärtner Weingärtner und Landwirthe durch passenden Unterricht und praktische Einübung mit der Theorie und Praxis des ländlichen Gartenbaues bekannt zu machen. Die Aufnahme auf 1 Jahr, und zwar unter folgenden Bedingungen: 1) Die Aufzunehmenden müssen das 17 Lebensjahr zurückgelegt und 2) sich wenigstens 3 Jahre für ihren Beruf praktisch vorbereitet haben, und zwar die eigentlichen Gärtner durch Ersehung einer 3jährigen Lehrzeit bei einem Gärtner, die Landwithe durch Vollendung eines ganzen Kurses an einer Ackerbauschule, die Weingärtner theils durch Weinbauarbeiten, theils durch Beschäftigung bei einem Gärtnerbetrieb, und zwar durch letztere nicht unter 1—1½ Jahren; 3) wird erwartet, daß die Bewerber gesund und körperlich eifertig seyen, um die vorkommenden Arbeiten mit Ausdauer verrichten zu können, und 4) daß sie genügende Befähigung zur Auffassung von populären Lehrvorträgen besitzen, gute Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, und daß sie auch im Zeichnen, womöglich einige Übung haben. Die Kandidaten müssen sich hierüber bei der Aufnahmeprüfung ausweisen. 5) Kost und Wohnung erhalten die Zöglinge frei. Sie haben dagegen alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten und die Verpflichtung zu übernehmen, den vorgeschriebenen 3jährigen Lehrkurs vollständig durchzumachen. Die Bewerber werden nun aufgefordert, sich unter Anschluß eines Taufscheins, Insscheins, gemeinderäthlicher Zeugnisse über Heimathrecht, Prädikat und Vermögen, einer Urkunde über die Einwilligung des Vaters, beziehungsweise Vormundes, und unter Nachweisung der nach Punkt 2 vorgeschriebenen praktischen Vorbereitungen innerhalb 3 Wochen bei der unterzeichneten Stelle zu melden, und sich sofern sie nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen werden sollten, zur Aufnahmeprüfung am Montag den 2. August 1858, Morgens 7 Uhr, in der Gartenbauschule dahier einzufinden. Die R. Oberämter sind ersucht, vorstehende Bewerberauskunft durch die Bezirks-Intelligenzblätter bekannt zu machen.

Hohenheim den 2. Juli 1858.

K. Instituts-Direktion.

Forstamt Schorndorf.

Revier Hohengehren.

### Holzverkauf.

1.) Mittwoch den 14. I. Mts. a) im Staatswald Maad:  $3\frac{1}{4}$  Klafter birchene Prügel 5375 Puzreis-Wellen; b) im Waldtheil Finkenreuth: 1750 Puzreis-Wellen; c) in Wanne 3: 3475 Puzreis-Wellen; d) Martinshalde 1.: 10 Klafter birchene Scheiter und Prügel, 3825 Puzreis-Wellen. Zusammenkunft früh 8 Uhr am innern Parkhaus bei Hohengehren.

2.) Donnerstag den 15. I. Mts.

a) im Asang: 4000 Puzreis-Wellen mit Schälprügeln von jungen Eichen; b) in der Gläserhalde: 7825 Puzreis-Wellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem Goldboden an der Straße nach Hohengehren.

3.) Freitag den 16. I. Mts. a) im Weiherbau:  $19\frac{1}{2}$  Klafter meist Nadelholzscheiter und Prügel, 6675 Stück Puzreis-Wellen; b) im Birkenwasen:  $11\frac{3}{4}$  Klafter birchen, erlen und buchen Holz, 2800 Puzreis-Wellen. Zusammenkunft früh 8 Uhr am Weiherbau

nächst dem Eingemachten Wald bei Winterbach.

Schorndorf den 7. Juli 1858,

K. Forstamt.

Aff. Knorr, St.-B.

Forstamt Schorndorf.

Revier Rudersberg.

### Hopfenstangen- Neb- und Bohnenstecken- und Rechenstiele Verkauf.

Samstag den 17. I. Mts. im Staatswald Häfnersgehren:

9240 tannene Hopfenstangen,

7350 Neb- und Bohnenstecken,

10910 Rechenstiele

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Edelmannshof, unweit Rudersberg, von wo man sich in den nahe gelegenen Schlag bezieht.

Schorndorf den 7. Juli 1858.

K. Forstamt.

Plieninger.

Hochberg.  
**Bitte um Unterstützung.**

Durch den am Reformationstest dahier ausgebrochenen Brand sind 2 Familien obdachlos geworden, die eine mit 5 und bald mit 6 Kindern, zuvor schon in ärmlichster, die andere in dürftiger Lage. Die Wiederanschaffung des nothwendigsten unvericherten Geräths und der Wiederaufbau des Hauses samt Scheuer erfordert selbst nach Einzug des Brandschadenersatzes wenigstens noch 600 fl., was beide ohnediß schon verschuldete Familien ganz ruiniren müßte. Von Seiten der Gemeinde geschieht nach Kräften; sie reichen aber nicht aus. Deshalb wenden wir uns mit Vertrauen an die Wohlthätigkeit der Nachbarorte und bitten die Herrn Geistlichen, etwaige Beiträge (gefälligst an uns gelangen zu lassen. In Waiblingen haben sich Herr Dekan Bührer und Herr Aktuar Weil hiezu bereit erklärt.

Das gemeinschaftliche Amt.

Waiblingen. Die Aufforderung des R. Kameralamts zu Fiktion des Kapital- Renten-Dienst- und Berufs Einkommens auf den 1 Juli 1858. ist im Amtsblatt No. 54. abgedruckt, und diese Nummer ist am Rathhaus angeschlagen, worauf die Steuerpflichtigen hiezu hingewiesen werden. Die Fiktionssätze sind von den Steuerpflichtigen auf dem Rathhaus abholen zu lassen, und sind die Fiktionen spätestens bis zum 1. August d. J. der Ortssteuer-Commission ebenfalls auf dem Rathhaus einzureichen, oder mündlich zu Protokoll zu erklären. Wer die Frist versäumt, dem wird der Fiktionssatz gegen 4 fr. Ganggebühr in das Haus geschickt, bei fernerm Ungehorsam aber erfolgen Ordnungsstrafen.

Den 12 Juli 1858.

Die Ortssteuer Commission.

Waiblingen.

Ungefähr 1 Mrg. ewigen Alee im Stadt-Steinbruch wird der 2te Schnitt

Samstag den 17. Juli.

Abends 6 Uhr

auf dem in zwei Parzellen im Aufstreich verliehen.

Stadtschultheißenamt.

Winnen den.  
**Jagd Verpachtung.**

Am nächsten Donnerstags d. 15. Juli  
Vormittags 11 Uhr

wird auf dem Rathhaus die Ausübung der Jagd auf hiesiger Markung im Wege des Aufstreichs verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Gemeinderath  
Vorstand  
Jent.

Korb.

Freitag den 16. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald 50 Stück Eichen im Meßabhalt von 26—47' lang und von 11 bis 19" mittleren Durchmesser im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist im Schlag in der Nähe von Hahnweiler.

Den 8. Juli 1858.

Schultheiß Weißhaar.

Waiblingen.

Bei der großen Kirche ist ein Mannsheub gefunden worden; der Eigenthümer kann es abholen bei

Meßner Chmann.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat austräglich Schindel, und Leitern zu verkaufen.

Willinger,  
zur Schwane.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen nehme ich gegen billiges Lehrgeld in die Lehre auf

Bäckermeister Fritz

Waiblingen.

Entlaufener Hund.

Am letzten Sonntag hat sich ein Jahr alter langhaariger Hund von heller Farbe mit weißer Brust und langem Schweif verlaufen, er geht auf den Ruf „Mami.“ Es wird gebeten denselben gegen Belohnung zurückzugeben oder wenn Jemand über seinen Aufenthaltsort etwas Näheres weiß, gefälligst Nachricht zu geben.

Immanuel Bunz.

### Waiblingen.

Das Einsammeln von Lumpen u. s. w. habe ich übernommen und werde dieselben zu den höchsten Preisen bezahlen.

Frau Pfäfer B ö r r l i n g e r.

### Sinnspruch.

Dhne Arbeit, was gewinnst du?  
 Dhne Einsicht, was beginnst du?  
 Dhne Weisheit, was vereinst du?  
 Dhne Würde, wie erscheinst du?  
 Dhne Anmuth, wen erbaust du?  
 Dhne Demuth wem vertraust du?  
 Dhne Glauben, was erstreckst du?  
 Dhne Hoffnung, was erlebst du?  
 Dhne Liebe, was erringst du?  
 Dhne Tugend, was vollbringst du?

Im Verlage von Enßlin und Laiblin in Reutlingen ist erschienen und bei der Redaktion dieses Blattes zu haben:

Kommt zu Jesu; Alle die ihr mühselig und beladen seid.

Aus dem Englischen des Gottesgelehrten  
 Newman Hall

Preis hübsch in Umschlag geb. 16 fr.

Diese Schrift hat in einer kurzen Reihe von Jahren in England einen Absatz von etwa 1 Million Exemplare erlangt, weshalb sie auch bei uns Allen, denen das Heil ihrer Seele am Herzen liegt, willkommen sein dürfte, zumal die deutsche Bearbeitung so gut gelungen ist, daß sie dem Original nicht nachsteht. Um die Bedeutung dieses Büchleins darzutun, folgt hier das Inhaltsverzeichnis.

Herr, schenke uns den heiligen Geist. Göttliche Ermunterung. Kommet zu Jesu. Komm zu Jesu. Warum soll ich zu Jesu kommen? komm, und bitte um Vergebung deiner Sünden. Kommt, um den Jorn Gottes zu versöhnen. Die Hölle wartet auf den Sünder, deßhalb kommt, um davon erlöst zu werden. Komm, um des Friedens deiner Seele willen. Komm, und bitte um ein neues Herz. Kommt, um die Vorrechte und Freuden der Kindschaft zu empfangen. Komm — damit du des Himmels gewiß seiest. Wer ist Jesus?

Jesus ist Gott. Jesus ist Mensch. Jesus ist der Heiland aller Sünder. Jesus ist der einzige Erlöser. Jesus ist der liebevollste Erlöser. Jesus wird unser Richter sein. Wo ist Jesus. Wie kann ich zu Jesu kommen. Komm zu Jesu im Gebet. Komm zu Jesu in der Hoffnung der Erhörung des Gebets. Komm im Glauben zu Jesu. Komm zu Jesu als Sünder, — so wie du bist. Ich bin so wie ich bin, nicht werth, daß ich zu Jesu komme. „Aber ich fürchte, daß ich nicht zu den Auserwählten gehöre.“ Der wahre Glaube fehlt mir. Kommt Alle zu Jesu, die ihr noch jung seid. Kommt zu Jesu, die ihr älter, und ihr, die ihr alt seid. Kommt zu Jesu, ihr Abirrungen. Kommt zu Jesu, verzweifelnder Sünder. Kommt zu Jesu, ihr sorglosen Sünder. Kommt heute noch zu Jesu, weil es euch morgen schwerer wird. Kommt heute noch zu Jesu, denn morgen könnte es zu spät sein. Wenn du nicht zu Jesu kommst, so mußt du unkommen. Ja ich will zu Jesu kommen. Versprechen des Herrn Jesu für Alle, die um Seine Hülfe stehen und zu Ihm kommen.

### A n e k d o t e.

Ein Lehrer gab in einer Stunde  
 Auch Unterricht in Erd- u. Völkerrunde  
 Und sprach mit weisem Mund:  
 Ihr Kinder, die Erde ist rund,  
 So rund wie meine Dose,  
 So ist die Erde, die große. —  
 Er hatte aber zwei Dosen,  
 Eine viereckige in den Sonntagsjosen,  
 Die merkten sich die guten Kinder  
 So gut als die runde, nicht minder. —  
 Bald darauf kam der Dekan  
 Zur Schulprüfung im Orte an,  
 Und als es ging an die Geographie,  
 Da fragte der Lehrer: Ihr Kinder, wie  
 Wie ist die Erde beschaffen?  
 Da sagten die dummen Laffen:  
 Am Sonntag viereckig, und  
 Am Werktag ist sie rund. ☞